

Sprachmittlung und interkulturelle Mediation Englisch-Deutsch

Ein fertigungsorientierter Sprachkurs —
entwickelt von den Lektoraten Deutsch
und Englisch am Sprachenzentrum der
Europa-Universität Viadrina



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre





Inhalt

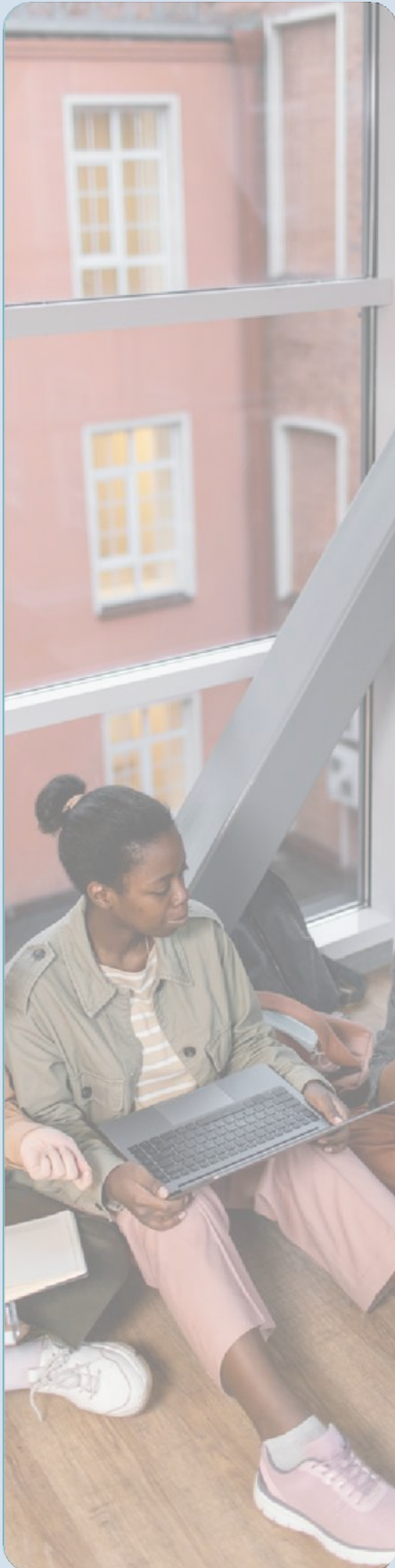
01
Kursidee

02
Kursplan

03
Unterrichtsbeispiel

04
Prüfungsbeispiel

01 Kursidee



Der Sprachmittlung wird als fünfter sprachlicher Fertigkeit im Begleitband des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Reimann¹ zufolge ist sie sogar eine der alltagstauglichsten Aktivitäten im Fremdsprachenunterricht. Im Vordergrund der Übertragung von Inhalten von einer Sprache in die andere steht das Ziel, sprachliche Inhalte adressatengerecht zu übertragen. Die Idee des Kurses als Zusammenarbeit der Lektorate Deutsch und Englisch der Europa-Universität Viadrina entstand aus der Motivation Studierende unterschiedlicher Herkunftssprachen mit dem Konzept der Sprachmittlung vertraut zu machen und so die Sensibilität für singemäßes und adressatenbezogenes Kommunizieren und Interagieren in der Fremdsprache zu entwickeln und zu fördern.

Die Viadrina hat einen hohen Anteil internationaler Studierender. Im Deutschlektorat können Studierende studienbegleitend Kurse der Wissenschaftskommunikation besuchen und die Unicert IV Ausbildung absolvieren, die das Niveau C2 des GeR anstrebt. Das Lektorat Englisch bietet im Bereich der Wissenschaftskommunikation Kurse an, die mit dem Zertifikat Unicert 3 (C1, GeR) abschließen.

Die Idee des Kurses bestand darin, Studierende beider Lektorate in einem Kurs auf einem hohen sprachlichen Niveau (mindestens C1 in der Fremdsprache) mit dem Konzept der Sprachmittlung vertraut zu machen. Der Kurs, unterrichtet von zwei Herkunftssprechern (Co-Teaching), sollte dabei an verschiedenen Themen exemplarisch die Herausforderungen der Sprachmittlung und interkulturellen Kommunikation beleuchten. Da der Kurs im Bereich der Wissenschaftskommunikation angesiedelt ist, sollten auch hochschulspezifische Themen (hochschulspezifische Textsorten, Kommunikation an der Hochschule) eine Rolle spielen.

Der Kurs "Sprachmittlung und interkulturelle Mediation Englisch-Deutsch" (2 SWS) wurde erstmals im Sommersemester 2023 an der Europa-Universität Viadrina angeboten. Im ersten Durchlauf wurden insgesamt zehn Sessions á 90 Minuten durchgeführt. Der Kurs endete mit einer 90-minütigen schriftlichen Klausur und einer

¹Reimann, Daniel (2016), Sprachmittlungskompetenz entwickeln und bewerten. 3. Siegener Spanischlehrertag. Universität Siegen / Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung. Siegen. Online unter <https://docplayer.org/34740521-Sprachmittlungskompetenz-entwickeln-und-bewerten.html>, Zugriff 19.10.23.

02 Kursplan

Termin
1

Kursinhalte

- Kennenlernen
- Informationen zum Kurs
- Was ist Sprachmittlung eigentlich?

Anmerkungen

Partnerinterviews & Zeichnen eines Porträts: War das Interview in Englisch, wird die andere Person anschließend im Plenum auf Deutsch vorgestellt und umgekehrt.

Schauen eines Videos zum Thema "Was ist Sprachmittlung" mit anschließender Sprachmittlungsaufgabe

Termin
2

Feedback-Regeln / Peer-Feedback zu den Hausaufgaben (HA)

Studierende erarbeiten gemeinsam Feedback-Regeln und geben sich anschließend Rückmeldungen zu ihren Hausaufgaben

Termin
3

- Peer-Feedback zu HA
- Christi Himmelfahrt vs. Männertag
- Was ist Kulturtransfer?

Begriff Kulturtransfer beim Sprachmitteln thematisieren und an ausgewählten Beispielen üben

Kulturspezifische Begriffe

Termin
4

Zusammenfassungen schreiben

Textsorte Zusammenfassung: Was muss beachtet werden? (Englisch und Deutsch)

Nützliche Redemittel

Termin
5

Krönung von King Charles am 06.05.23 in London

Siehe detaillierte Kursbeschreibung

Termin
6

Idiome Sprachmitteln und Cultural Mediation

Was sind Idiome und wie kann man sie übertragen bzw. sind sie überhaupt übertragbar?

Termin
7

Idiome und KI

Inwieweit kann man Hilfsmittel wie DeepL und ChatGPT sinnvoll einsetzen, besonders im idiomatischen Bereich?

Termin
8

Reports on certain topics

Englische Vorlage zu bestimmtem Thema - Verfassen einer Stellungnahme auf Deutsch unter Verwendung adäquater Redemittel und Einbeziehung bereits im Kurs behandelte Themen, wie z.B. Kulturtransfer.

Termin
9

Humor

Existiert deutscher Humor? Kulturelle Unterschiede bei Humor. Übertragbarkeit von Humor und/oder Witzen? Rechercheauftrag: Humor in der Werbung.

Termin
10

Prüfungsvorbereitung

Generelle Infos

Übung zur mündlichen Prüfung: spontanes Sprachmitteln von Youtube-Videos zu bestimmten Themen.

03

Unterrichtsbeispiel

Ziele

Bewusstmachung von Kulturspezifika und kulturspezifische Begriffe adäquat sprachmitteln verwendete Abkürzungen: TN → Teilnehmerinnen und Teilnehmer | KG → Kleingruppen.

Bei den folgenden Handreichungen wurde Deutsch gewählt, die Arbeitsanweisungen/Fragen/Aufgaben sind teilweise in Englisch verfasst. Beide Sprachen werden gleichermaßen im Unterricht angewendet.

Legende

Plenum



Partnerarbeit



Kleingruppe



Zeit



Genereller Ablauf

- Nachdem die TN begrüßt und die Kursinhalte kurz vorgestellt wurden, besprechen sie 5 Minuten lang zu zweit die Ice Breaker-Questions in der Sprache ihrer Wahl.
- Anschließend werden im Plenum die Ergebnisse in der jeweils anderen Sprache vorgestellt.

Konkrete Arbeitsanweisungen bzw. Fragen / Aufgaben

How much did you follow the coronation?
Which rituals were part of the ceremony?
What do you think about having a monarch in the 21st Century?

Material

Ice Breaker-Questions visualisiert



Genereller Ablauf

- 2 TN bekommen je einen Link und schauen sich diesen lautlos an.
- Danach erarbeiten Sie einen Live-Kommentar in der vorgegebenen Sprache, sprechen diesen ein und üben ihn einmal zu zweit.
- Hinweis: In der Arbeitsanweisung erwähnen, dass bei der Präsentation beide TN gleiche Sprechanteile haben.
- Bloomberg: Kommentar in Englisch / Arbeitsanweisung in nächster Spalte beachten
- FAZ: Kommentar in Deutsch
- Rechercharbeit zu Bildern und Ritualen einplanen
- TN sollen sich final einigen, wer welchen Teil des Videos kommentiert

Konkrete Arbeitsanweisungen bzw. Fragen / Aufgaben

Watch the FAZ or Bloomberg footage on mute. After: you will be live commentators. Prepare a commentary in GERMAN (FAZ) or ENGLISH (Bloomberg) to accompany the video as it plays
FAZ: do research on the images, rituals and explain
Bloomberg: Connect the numbers to the images and explain
Decide who will comment on which parts of the video
Please pay attention to equal speaking parts

Material

Je ein Laptop für zwei TN + Kopfhörer.
Alternativ können TN eigene Endgeräte nutzen, wichtig ist jedoch, dass das erste Hören lautlos stattfindet.

FAZ: [youtube.com/watch?v=35ftucfWHGI](https://www.youtube.com/watch?v=35ftucfWHGI)

Bloomberg:

[youtube.com/watch?v=I26DIWs7-Es](https://www.youtube.com/watch?v=I26DIWs7-Es)



03

Unterrichtsbeispiel (Fortsetzung)

Genereller Ablauf

Video wird im Plenum oder in KG*
stumm abgespielt und die Gruppen
präsentieren ihren Live-Kommentar.

* Die Länge der Präsentationen
hängt von der Gruppengröße ab.
Bei kleineren Gruppen kann die
Präsentation im Plenum erfolgen.
Bei größeren Gruppen bietet sich
an, die Präsentation in Kleingruppen
durchzuführen.



Genereller Ablauf

Gemeinsames Anschauen
der Videos und
gegenseitiges Feedback

Konkrete Arbeitsanweisungen bzw. Fragen / Aufgaben

Bitte schauen Sie sich jetzt die beiden
Videos mit Ton an und vergleichen Sie beim
Schauen, welche Unterschiede und welche
Überschneidungen es mit Ihren Live-
Kommentaren gab.



Genereller Ablauf

Auswertung, Bewusstmachung,
Hausaufgaben



04

Prüfungsbeispiel, Teil 1

Schriftliche Prüfung | 90 Minuten

Aufgabenstellung: Choose ONE of the two tasks to complete.

Task One

Take the role of Joan Armstrong, a student of German-English language mediation. Answer Professor Crick's questions in **Email One** in a reply email of 250-350 words in English. Draw your response from the relevant information in the two texts you have received: "The Uncertain Art of the American Compliment" and "Etikette: Deutsche Unhöflichkeit — Schicksal oder Trauma?". Use your own words in your reply.

Email

1

Subject: Intercultural politeness

Dear Ms. Armstrong,

A mutual friend of ours, Alex Watson, put me in touch with you. I'm an American professor of physics who will spend a research year in Germany. I hope you don't mind me reaching out.

While I'm comfortable explaining thermodynamics, I need help understanding cultural differences. Alex mentioned that you have valuable knowledge of intercultural communication between German and English speakers. That's why I was hoping you can help me prepare for my visit.

I'm most concerned about aspects of politeness. What can I expect about politeness in Germany? If there are differences, what is at the root of them? Why do misunderstandings of politeness occur, and how can I avoid them?

Thanks a lot for your answer in advance.

Sincerely,
Kelly Crick

Task Two

Sie sind Sabine Wöller, eine deutsche Studentin, die an der Viadrina *Cultural and Social Studies* studiert. Bitte antworten Sie Herrn Wunderlich auf seine E-Mail (auf der Rückseite). Schreiben Sie 250-350 Wörter auf Deutsch. Beziehen Sie sich auf die Infos aus den beiden Texten "The Uncertain Art of the American Compliment" und „Etikette: Deutsche Unhöflichkeit — Schicksal oder Trauma?“ und nutzen Sie Ihre eigenen Worte!

Email

2

Betreff: Bitte um Information zu Forschungsaufenthalt in den USA

Sehr geehrte Frau Wöller,

Herr Purchla vom Sprachenzentrum der Viadrina war so freundlich, mir Ihren Kontakt zu geben. Mein Name ist Prof. Dr. Achim Wunderlich. Ich lehre an der BTU Cottbus Maschinentechnik und plane einen dreimonatigen Forschungsaufenthalt in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Ich selbst spreche nicht sehr gut Englisch und habe den europäischen Kontinent bisher nicht verlassen. Herr Purchla hat mir den Tipp gegeben, Sie zu kontaktieren und Sie des Weiteren als Expertin in Sachen interkultureller Kompetenz gepriesen.

Besonders interessieren mich kulturelle Aspekte wie Höflichkeit. Was kann ich während meines Aufenthaltes in den USA erwarten? Gibt es eine besondere Art amerikanischer Höflichkeit? Falls es Unterschiede gibt, würde mich interessieren, woher diese kommen? Mit welchen Missverständnissen muss ich rechnen?

Hochachtungsvoll
Ihr Prof. Dr. Achim Wunderlich

04

Prüfungsbeispiel, Teil 2

Mündliche Prüfung | 10 Minuten

Bewältigung spontaner Gesprächssituation (Rollenspiel)

Ein Student ohne Deutschkenntnisse (hier Kursleiter) benötigt Informationen zur Sprachausbildung von einer Person, die keine Englischkenntnisse besitzt (hier Mitarbeiterin des Sprachenzentrums).
Prüfling sprachmittelt und wird bewertet.



05

Quellen-und Bildangaben

- Krönungsvideo "FAZ":
<https://www.youtube.com/watch?v=35ftuc-fWHGI> (letzter Zugriff: 23.10.23)
- Krönungsvideo Bloomberg
<https://www.youtube.com/watch?v=I26DIWs7-Es> (letzter Zugriff: 23.10.23)

- Seite 2, [image](#) by pvproductions on Freepik
- Seite 2, [image](#) by Freepik
- Seite 2, [image](#) by vecstoc on Freepik
- Seite 3, [image](#) by Freepik
- Seite 5, [image](#) by Freepik
- Seite 6, [image](#) by wirestock on Freepik
- Seite 8, [image](#) by gpointstudio on Freepik
- Seiten 5 und 6, Kleingruppen-Icon: [partner work by aptfahmi from Noun Project](#)

Die OER entstand innerhalb des Programmes Kooperationsgruppen digitale Lehre (PROKODIL).
Layout von Marizon Bilano marizon-bilano.com



Mehr Info siehe:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>